

Herstellungsbedingungen entsprechen nicht den EU Richtlinien und die Produkte können nur in einem begrenzten Umfeld zu niedrigen Preisen verkauft werden. Im Rahmen des Alpwirtschafts-Projektes werden auf sechs Alpen in der Region um Vatra Dornei Weiden verbessert, neue Kleinkäsereien gebaut, sowie die Kompetenzen der Käser und Schäfer in der Verarbeitung und Schafhaltung gestärkt. Auch in die Verpackung und das Marketing wird investiert. Mittlerweile ist die Projekthalbzeit erreicht und es wurden sechs Kleinkäsereien gebaut. In den neuen Käsereien wird zwar immer noch auf dem Holzfeuer gekäst, die Verfügbarkeit von Wasser für die Reinigung und Kühlung konnte aber dank neuer Fassungen massiv verbessert werden. Zudem sind die Verarbeitungsräume gekachelt und nach aussen abgeschlossen.

Bis jetzt wurden 145 Schäfer und Käser in Käseproduktion, Züchtung und Administration unterrichtet. Alle sechs Alpen sind nun mit Vakuumpackmaschinen ausgestattet. Die frisch verpackten Käse (Caş und Ricotta) werden mit dem eigens kreierten Label „De la Munte“ und der Etikette des Herstellers versehen. Nebst dem regionalen Label, ist es auch ein Ziel, nach dem Vorbild der Schweiz, ein nationales Zeichen für Bergprodukte zu etablieren. Die Projektpartner sind Teil einer Arbeitsgruppe des Landwirtschaftsministeriums, welche ein rumänisches Bergzeichen vorbereitet.



Nachhaltige Waldwirtschaft dank starker Zivilgesellschaft

Die rumänische Waldwirtschaft ist stark von illegalem Holzschlag, geringer Wertschöpfung, geringem Ausbildungsstand der Waldbewirtschafter und Misstrauen gegenüber den Behörden geprägt. Der Schlüssel zur Milderung der obengenannten Probleme liegt bei den sogenannten Forest Owners Associations (FOA). Dies sind Zusammenschlüsse von privaten Waldbesitzern. Sie sind bis anhin nur relativ schwach organisiert und mobilisiert. Die SAB konzentriert sich deshalb mit rumänischen Projektpartnern darauf, diese zivilgesellschaftlichen Akteure zu unterstützen. Konkret geht es darum, Nostra Silva, den Dachverband der FOAs zu stärken, so dass sie die Interessensvertretung auf nationaler Ebene besser wahrnehmen kann. Das Projekt zielt darauf ab, dass sich die Waldbesitzer letztlich aus Eigeninteresse für eine nachhaltige Nutzung der Wälder einsetzen und sich mit einer schlagkräftigen Lobby-Organisation auf gesetzgeberischer Ebene ins Spiel bringen.

Mit der Einführung einer nationalen PEFC-Zertifizierung sollen Verwaltungsabläufe klarer und die Waldbewirtschaftung transparenter werden. Das Projekt wird begleitet von Ausbildungsmodulen für fünf ausgewählte FOAs im Bezirk Suceava.

Peter Niederer, Ressortleiter Regionalentwicklung SAB

Kontakt:
Schweizerische Botschaft in Rumänien, Strada Grigore Alexandrescu 16-20,
010626 Bukarest - +40 (0)21 206 16 00
buc.vertretung@eda.admin.ch - www.eda.admin.ch/bukarest

Sie können den Newsletter der Botschaft in Rumänien jederzeit abbestellen
Anmelden | Abmelden

Copyright © 2014 Embassy of Switzerland in Romania. All Rights Reserved.

